

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

In der am 28. Februar 1904 stattgefundenen Hauptversammlung wurde an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Wilhelm Schumann

Herr Max Löwenberg in den Vorstand erwählt. Der satzungsgemäß ausscheidende

Herr C. Artur Schallehn wurde einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand besteht demnach aus den Herren:

Hermann Zieger, Vorsteher;
W. Herlet, dessen Stellvertreter;
Richard Landé, Schriftführer;
C. Artur Schallehn, dessen Stellvertreter;
Jul. Herm. Müller, Schatzmeister;
Max Löwenberg, dessen Stellvertreter.

Der Verein der Reisebuchhändler.
Hermann Zieger, Vorsteher.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Sonneberg i. Th., 10. März 1904.

P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen ganz ergebenst mit, daß ich unterm heutigen Tage meine Buch-, Musikalien- und Papierhandlung unter der Firma

Emil Dehrlein, vorm. Carl Albrecht'sche Buchh.

an Herrn Johannes Seichter ohne Aktiva und Passiva verkauft habe.

Mein Eintritt in die Fabrik meines Schwiegervaters zwingt mich, mich vom Beruf zurückzuziehen, und danke ich Ihnen bei dieser Gelegenheit für das Vertrauen und Wohlwollen, das Sie mir entgegengebracht haben. Ich bitte Sie, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen. Herr Joh. Seichter ist mir als rühriger und tatkräftiger Kollege, der auch über hinreichende Barmittel verfügt, bekannt, so daß eine Verbindung mit ihm sich gewiß lohnend gestalten wird. Ihr freundliches Einverständnis voraussetzend, wird Herr J. Seichter das 1903 in Kommission Gelieferte, soweit nicht verkauft, nach Gutdünken disponieren.

Hochachtungsvoll
Emil Dehrlein.

Sonneberg i. Th., den 10. März 1904.

P. P.

Im Anschluß an vorstehende Anzeige des Herrn Emil Dehrlein beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich unterm heutigen Tage dessen Buch-, Musikalien- und Papierhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma

**Johannes Seichter
vorm. Carl Albrecht'sche Buchhandlung**

in solider Weise weiterführen werde. Lang-

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

jährige, in ersten Firmen gesammelte Erfahrungen lassen mich hoffen, daß ich das Geschäft zu weiterer Blüte führen werde, zumal mir Herr Dehrlein auch fernerhin mit seinem Rat zur Seite stehen wird. Ich richte daher an die Herren Verleger die höfliche Bitte, das meinen Herrn Vorgängern bisher erwiesene Vertrauen auch auf mich zu übertragen und auch mir Konto zu eröffnen. Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, werde ich das in Rechnung 1903 in Kommission Gelieferte und nicht Verkaufte je nach Bedarf disponieren.

Persönliche Beziehungen veranlassen mich, der Firma L. Fernau in Leipzig meine Vertretung zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Johannes Seichter.

Referenzen:

Bankhaus Hermann Lobe, Sonneberg i. Th.
L. Fernau, Leipzig.

Halberstadt, im März 1904.
Schmiedestr. 21.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich am 2. April d. J. am hiesigen Platze, Schmiedestr. 21, der verkehrsreichsten und günstigsten Lage Halberstadts, unter meinem Namen eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

eröffnen werde.

Meine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit in ersten Firmen und praktische Erfahrungen auf allen Gebieten des deutschen Buchhandels, sowie genügendes Betriebskapital lassen mich ein erfolgreiches Gedeihen meines Unternehmens erhoffen. Günstige Platzverhältnisse und vielfache Beziehungen sichern mir einen dauernden, festen Kundenkreis.

Mehrere namhafte Firmen hatten bereits die Güte, mir Konto zu eröffnen, und ich richte auch an Sie die ergebene Bitte, mein junges Unternehmen durch Kontoeröffnung zu unterstützen; prompter Abrechnung und tätiger Verwendung können Sie versichert sein. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältigst selbst und bitte um baldige Zusendung Ihrer Verlagsverzeichnisse.

Meine Kommission übertrug ich der Firma Carl Fr. Fleischer, die auch zu jeder weiteren Auskunft gern bereit ist.

Indem ich Sie noch bitte, sich der angegebenen Referenzen freundlichst bedienen zu wollen, empfehle ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Rudolf Schönherr.

REFERENZEN:

Herr Carl Fr. Fleischer, Leipzig,

Salomonstr. 16.

Herr Emil Jacobi i. Fa. Jacobi & Zocher,
Leipzig.

Herr Arno Peschke, Glauchau, Plantagenstr. 6.

Herr Max Rockenstein, Berlin SW. 11,
Halleschestr. 4.

BANK-REFERENZ:

Ferd. Heyne, Glauchau.

Ich übernahm die Kommission und Auslieferung des Modern-Litterarischen Bureau's (Zuh. Gebr. S. & L. Frank), Hamburg, Bachstr. 57.

Leipzig, im März 1904. J. C. Fischer.

71. Jahrgang.

Aus dem Verlage von J. Breyer in Dresden ging in den unsrigen über:

Weltgeschichte

von

Dr. Max Manitius, Dr. Th. Rudol, Dr. Walther Schwahn

Wir veranstalten hiervon eine neue Ausgabe und erhöhen hiermit den Ladenpreis auf

30 Mark.

Berlin SW., Neufeld & Henius,
Grossbeerenstr. 94. Verlag.

Hiermit mache ich die Berliner Herren Sortimenter darauf aufmerksam, daß die Firma Struppe & Wandler in Berlin, Dorotheenstr. 82 und Potsdamerstr. 108, nur meine **Var-Musiklieferung** für Berlin übernommen hat.

Hochachtungsvoll

Jena, 25. März 1904.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In beliebiger Oberamtsstadt Württembergs eine über 60 Jahre alte, überall gut angeschriebene Buch- und Papierhandlung mit Journallezirkel. Das Geschäft befindet sich seit 18 Jahren in ununterbrochenem Besitz des derzeitigen Inhabers und gibt derselbe nur aus Gesundheitsrücksichten ab. Stabiler Umsatz, treue Kundschaft, Lieferungen an große Bibliotheken. Kaufpreis 15 000 M.

Angebote und Gesuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Tüchtigem Sortimenten bietet sich durch Übernahme eines kleinen Sortimentsgeschäftes in verkehrsreicher Stadt der Provinz Sachsen gute Gelegenheit zur Selbständigkeit. Laden in vorteilhaftester Lage der Stadt, in dem fast 40 Jahre Buchhandlung betrieben wird, kann gleichzeitig mietweise abgegeben werden. Für Herren mit kleinem Kapital äusserst günstiges Angebot.

Reflektanten erfahren Näheres u. # 1049 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine ältere, gutgehende Buchhandlung in einer mittleren, belebten Stadt Sachsens ist krankheitshalber sofort für nur 12 000 M. zu verkaufen. Var-Umsatz ca. 14 000 M. Angeb. unter X. 1079 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.